





s311

Gley-Braunerde und Braunerde-Gley mit reliktischer Vergleyung, aus lösslehmhaltiger Fließerde über Kies der Niederterrasse

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		s-B27		
Flächenanteil		70–90 %		
Nutzung		LN (Acker), Wald		
Relief		Terrassenverebnungen		
Bodentyp		Gley-Braunerde und Braunerde-Gley mit reliktischer Vergleyung im Unterboden, teilweise lessiviert, mittel bis mäßig tief entwickelt		
Ausgangsmaterial		geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Niederterrassenkies		
Bodenartenprofil		Ls2-3,G2-3	2,5–4 dm	
		Ls3-Lts,G4	5–8 dm	
		S,G4–5		
Karbonatführung		karbonathaltig ab 5–8 dm u. Fl.		
Gründigkeit		tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar		
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder		
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos		
	Unterboden	humusfrei		
Bodenreaktion	LN	schwach sauer		
	Wald	sehr stark sauer		
Bodenschätzung		SL4AI, sL4AI		
Musterprofile		keine Angabe		

Begleitböden

untergeordnet Gley aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde über würmzeitlichen Kiesen (s-G12, Kartiereinheit s343)

Kennwerte

Feldkapazität	gering (160–210 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–100 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (90–130 mol/z/m²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung		
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)		
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)	
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)	
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50	

Verbreitung und Besonderheiten

einzelne Niederterrassenflächen am Ausgang des Rißtals, an der Geländestufe zur Donauaue